



## Angebot und Nachfrage in Einklang bringen

Die Angebote der Unternehmen werden in drei Kategorien eingeteilt:

- Mitarbeiterengagement
- Vermittlung von Know-how
- Sachleistungen

Welche Leistungen **Sie als Unternehmen** bieten können und welche Gegenleistung Sie dafür erwarten, das möchten wir gemeinsam mit Ihnen in unserem Unternehmer-Workshop erarbeiten.

**Als gemeinnützige Einrichtung erhalten Sie** bei unserem Workshop für Gemeinnützige Hilfestellungen, wie Sie Ihre Institution am besten präsentieren, Ihre Bedarfe formulieren, und welche Gegenleistungen Sie anbieten können. Das ist in fast jedem Verein eine Menge!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich jetzt gleich bei Ihrem Ansprechpartner! Gerne informieren wir Sie persönlich genauer, was Sie beim Marktplatz „Gute Geschäfte Mannheim“ erwartet!

Eine Initiative in der



Flyer, Internet-Auftritt und die Durchführung des Marktplatzes „Gute Geschäfte Mannheim“ sind mit Unterstützung des Marktplatzteams Heidelberg entstanden. Gestaltung: Feuerstein PR & Marketing GmbH, Mannheim.



## Informationen

[www.gute-geschaefte-mannheim.de](http://www.gute-geschaefte-mannheim.de)

### Ansprechpartner für Unternehmen

Wirtschafts- und Strukturförderung  
Stadt Mannheim  
Günter Heinisch  
Telefon: 0621 / 293-3379  
Telefax: 0621 / 293-9850  
E-Mail: [guenter.heinisch@mannheim.de](mailto:guenter.heinisch@mannheim.de)

**Workshop für Unternehmen**  
„Gute Geschäfte Mannheim“  
**27. April 2009, 18 bis 19 Uhr**  
Stadthaus in N1, Raum Swansea

Wir laden Sie herzlich ein und bitten um eine verbindliche Anmeldung zu diesem Termin per Telefon, Fax oder E-Mail. Vielen Dank!

### Ansprechpartner für Gemeinnützige

Fachgruppe Nachhaltige Stadtteilorientierung und Bürgerbeteiligung, Stadt Mannheim  
Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement  
Manuela Baker-Kriebel  
Telefon: 0621 / 293- 9361  
Telefax: 0621 / 293- 9360  
E-Mail: [manuela.baker-kriebel@mannheim.de](mailto:manuela.baker-kriebel@mannheim.de)

**Workshop für Gemeinnützige**  
**23. März 2009, 17.30 bis 20.30 Uhr**  
Stadthaus N1, Räume Toulon und Zimmer 3

Bitte melden Sie sich telefonisch, per Fax oder per E-Mail an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Gerne geben wir Ihnen schon jetzt telefonische Auskünfte zum Marktplatz „Gute Geschäfte Mannheim“.**



**Gute Geschäfte Mannheim**

Marktplatz für Unternehmen und Gemeinnützige

Mi. 13. Mai 2009 18 Uhr bis 19.30 Uhr

# MACHEN SIE GUTE GESCHÄFTE GANZ OHNE GELD

Kunsthalle Mannheim  
Clubraum  
Friedrichsplatz 4  
68165 Mannheim

[www.gute-geschaefte-mannheim.de](http://www.gute-geschaefte-mannheim.de)



**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>

Mit freundlicher Unterstützung von





Liebe Unternehmerinnen  
und Unternehmer,  
liebe ehrenamtlich Engagierte,

Ich freue mich die Schirmherrschaft vom Marktplatz „Gute Geschäfte Mannheim“ zu übernehmen. Mit dem Marktplatz erhalten Unternehmen und gemeinnützige Einrichtungen eine besondere Gelegenheit miteinander in Kontakt zu kommen. Und er schafft die Basis, dass dieser Kontakt langfristig erhalten bleibt. Davon profitieren beide, Unternehmen und gemeinnützige Organisationen.

Die Idee zum „Marktplatz“ stammt aus den Niederlanden. In Deutschland wurde sie von der Bertelsmann Stiftung aufgegriffen, aufbereitet und bisher in mehr als 50 Kommunen erfolgreich durchgeführt.

Uns ist es ein großes Anliegen das ehrenamtliche Engagement zu stärken und Kooperationen zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Initiativen zu fördern und zu stabilisieren. Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürger und mit dem Marktplatz „Gute Geschäfte Mannheim“ bieten wir eine Plattform für gegenseitigen Austausch, gemeinsames Engagement und neue Kooperationen.

Ich wünsche Ihnen „Gute Geschäfte“.

Es grüßt Sie

Dr. Peter Kurz  
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

## Tausche Stadtführung gegen Marketing-Beratung

Ziel der Marktplatz-Idee ist es, Unternehmen mit gemeinnützigen Einrichtungen ins Gespräch zu bringen und Partnerschaften auf Augenhöhe zu schließen. Schließlich haben beide Seiten einiges zu bieten: Unternehmen haben Expertisen in ihren jeweiligen Berufs- und Betätigungsfeldern und gemeinnützige Einrichtungen bringen ihre vielfältigen Erfahrungen und Kenntnisse in die Partnerschaft mit ein.

Unter anderem ist dies das eigentlich Neue am Marktplatz-Prinzip – gemeinnützige Einrichtungen revanchieren sich gewissermaßen mit einem Dankeschön bei ihren Partnerunternehmen für das Unternehmens-Engagement. Das kann eine Führung durch ein Museum sein oder eine Beratung zu interkulturellen Fragen. So werden beim Marktplatz Dienstleistungen zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen getauscht, und beide profitieren. Und zwar, ohne dass Geld dabei im Spiel ist!



## So funktioniert der Marktplatz

Beim Marktplatz „Gute Geschäfte“ geht es zu wie bei einer Handelsbörse. Börsenmakler laufen über das „Parkett“ und sind auf der Suche nach guten Geschäften. So ist das auch beim Marktplatz „Gute Geschäfte Mannheim“: In etwas mehr als einer Stunde haben die anwesenden Unternehmensvertreter und die Gemeinnützigen Gelegenheit, sich gegenseitig vorzustellen, sich kennen zu lernen und Vereinbarungen zu schließen.

Außerdem sind Makler unterwegs, die sowohl die Unternehmen als auch den Bedarf der Gemeinnützigen kennen. Sie beschleunigen den „Handel“. Sobald sich die Partner eingeworden sind, gehen beide zum Notar und lassen sich die Vereinbarung schriftlich bestätigen. Damit ist das gute Geschäft für beide Seiten perfekt und kann zu einem vereinbarten Termin durchgeführt werden.

Damit der Marktplatz reibungslos verläuft und möglichst viele Geschäfte abgeschlossen werden können, erhalten alle Teilnehmer im Voraus ein spezielles Coaching. Wie das funktioniert? Das erfahren Sie auf der Rückseite!



Bildnachweis

Fotografien, rechts oben: KONTEXT KOMMUNIKATION, Heidelberg  
Fotografie, links: Uwe Zucchi